

## **RAINER DEVENS**

Rainer Devens ist 1938 in Breslau geboren. 1945 führte die Flucht seine Familie mit ihm nach Bachmehring bei Wasserburg. Von Kindheit an malte und zeichnete Devens: „Als Kind hat man mich mit Papier und Bleistift ruhig gestellt“ sagte der Künstler in einem Interview.

Neben seinem Brotberuf bildet er sich zeit seines Lebens autodidaktisch als Künstler. Ausgehend von Landschafts- und Stadtansichten widmete er sich seit den 1980er Jahren verstärkt dem Sujet Haus. Darüber hinaus beschäftigt ihn die Portraitmalerei und besonders die Darstellung von Musik im Bild.

Rainer Devens ist seit 1982 Mitglied des AK 68 und war zwischen 1989 und 2001 im Vorstand der Künstlervereinigung. Seit 1983 gab es von ihm Einzelausstellungen und juriierte Ausstellungsbeteiligungen in Wasserburg, München (Haus der Kunst), Rosenheim, Traunstein sowie in zahlreichen Orten in der Region. Seit dem Jahr 2000 sind Bücher mit seinen Bildern veröffentlicht worden.



## **Rainer Devens Haus und Stadt** 19.10.2016 bis 6.1.2017

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr

### **an den Adventswochenenden**

Freitag bis Sonntag 13 - 18 Uhr

### **Schließzeiten**

1. November, 24. und 25. Dezember 2016

**Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.**

### **EINTRITTSPREISE**

Erwachsene 2,50 €

Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit Schülerschein sowie Schulklassen 1,- € / Person

Menschen mit Behinderung 1,- € / Person

Kinder bis 6 Jahre frei

Familienkarte 6,- €

Führungsgebühr 1,- € / Person

### **KONTAKT**

#### **Museum Wasserburg**

Herrengasse 15

83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90

heimatmuseum@stadt.wasserburg.de

www.museum.wasserburg.de



# MUSEUM WASSERBURG

## Rainer Devens Haus und Stadt

19.10.2016 bis 6.1.2017



**WASSERBURG AM INN**  
Schleife mit Flair

www.museum.wasserburg.de

## DIE AUSSTELLUNG



Die Ausstellung vereint unter dem Titel „Haus und Stadt“ zwei Werkzyklen des Wasserburger Künstlers Rainer Devens. Während im Sonderausstellungsraum des Museums seine über drei Jahrzehnte entstandenen „Wasserburger Häuser“ zu sehen sind, beleben seine abstrakteren Werke – die „Hausgedanken“ – an entscheidenden Stellen die Dauer-

ausstellung des Museums und erlauben so ganz neue Perspektiven auf dessen Sammlung und Gebäude.

## PROGRAMM

### Durchs Haus – Künstlerführung

**Sonntag, 30.10., 13.11. und 4.12.2016 um 14.30 Uhr**

Rainer Devens führt abwechslungsreich und assoziativ durch beide Ausstellungsbereiche und gibt Auskunft über die Entstehung der Bilder und seine Gedanken zum Werk.

**Eine Führung kann von Gruppen und Schulklassen jederzeit gebucht werden. Tel: 08071 / 92 52 90**



## WASSERBURGER HÄUSER

In einer mehr als dreißigjährigen Schaffenszeit wurde Rainer Devens zum Porträtisten der Wasserburger Häuser. Ihn interessieren die Details der Architektur und deren skulpturaler Charakter, die Lebendigkeit von alten Putzen und deren farbige Strahlkraft, wie sie unter dem Einfluss von Tages- und Jahreszeiten changieren. Seine Bilder offenbaren die Persönlichkeit eines Hauses und die besondere Anmutung der alten Gassen und Plätze.



## HAUSGEDANKEN

Seit den frühen 2000er Jahren beschäftigt sich Rainer Devens in zunehmend abstrakteren Gemälden mit dem Verhältnis von Haus und Mensch. Die Bilder sind Gedanken-Gebäude, die sich Worten entziehen. Sie thematisieren die vielschichtigen Bedeutungen des Hauses für den Menschen als erster und letzter Ort, als Heim und Käfig, als Rückzugsort und Bühne. Dem Maler boten sich dafür in der Mehrzahl der Gemälde die zahlreichen Abstufungen der warmen Farbe Rot.



## SCHULE

**LehrerInnenfortbildung  
Mittwoch, 26.10.2016  
um 14.30 Uhr**

Die Fortbildung macht die TeilnehmerInnen mit der Ausstellung vertraut und stellt das museumspädagogische Begleitprogramm vor.



### Haus am See (ab 3. Klasse)

Ob Ganghofer, Droste-Hülshoff, Eichendorff oder zuletzt Peter Fox, sie alle widmeten ihre Worte dem Haus. Das Haus ist Symbol und Realität zugleich. Es offenbart menschliche Bedürfnisse, definiert Lebensräume und beherbergt Geschichten. Nach einer assoziativen Führung, die die Schüler für das Werk des Künstlers öffnet, bekommen sie Raum, um vor dem Hintergrund der Gemälde eigene lyrische Kurzwerke wie Haikus oder Elfchen entstehen zu lassen.

### Haus im Porträt (ab 3. Klasse)

Häuser tragen ein eigenes Antlitz, das sich im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte verändert. Es altert, wird restauriert und umgestaltet. Mal erscheint es trist, traurig, verlassen oder ärmlich, mal voller Leben, reich und beständig. Eine Führung zu den Werken des Künstlers öffnet Zugänge zu den Erscheinungsbildern und der Bedeutung von Häusern, weckt Assoziationen und ermuntert zur eigenen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Haus.

**Buchung und Anmeldung unter: 08071 / 92 52 90**

